

Presse-Information und Einladung

Infostation Hufeisensiedlung, Do, den 9. Juni 2022 um 19.00 Uhr:

Fachvortrag zu farbigen Fassadenputzen, Buchpräsentation und Filmvorführung

Im Rahmen eines Informationsabends in der Hufeisensiedlung präsentiert das Landesdenkmalamt Berlin in der Reihe „Beiträge zur Denkmalpflege“ einen neuen facettenreichen Band zu den sechs „Siedlungen der Berliner Moderne“, die 2008 in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen wurden.

Seither ist – auch dank des Welterbe-Status – viel Positives in der Instandsetzung und Pflege der sechs, zwischen 1913 und 1934 entstandenen Anlagen geschehen. Dies wird sowohl in dem präsentierten Buchband als auch in dem später gezeigten Dokumentarfilm „Ein gebautes Versprechen“ deutlich. Alle Maßnahmen waren nur durch das fortwährende Engagement verschiedener Akteure möglich. Hierzu zählen neben den beiden Großeigentümern, der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG. und der Deutsche Wohnen S.E. auch die über 600 privaten Einzeleigentümer/innen in der Neuköllner Hufeisensiedlung.

Die berühmte Britzer Anlage ist nämlich die einzige der sechs Welterbe-Siedlungen, wo maßgebliche Teile der Bestände in Folge der 1998 erfolgten Privatisierung der Wohnungsbaugesellschaft GEHAG schrittweise an Privatleute veräußert wurden. Aus diesem Grund befinden sich heute fast alle der insgesamt 679 das Straßenbild der Hufeisensiedlung prägenden Reihenhäuser mit Garten im Besitz von Privatleuten. Aus dieser denkmalpflegerisch problematischen Situation heraus entstanden in der Britzer Siedlung mehrere Projekte im Bereich des Denkmalschutzes, der Nachbarschaftspflege und der Architekturvermittlung. Bei diesen Fragen kooperiert das Landesdenkmalamt und der Bezirk Neukölln auch mit dem Verein der „Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung Berlin Britz e.V.“, der mit der „Infostation Hufeisensiedlung“ seit zehn Jahren vor Ort eine Mischung aus Café, Ausstellung und Nachbarschaftstreff betreibt.

Den Auftakt des Abends bildet eine Mischung aus Fachvortrag und Bürgergespräch. Hier geht es um die Sanierung und Erneuerung der farbigen Fassadenputze, die der Britzer Siedlung einen so einzigartigen und farbenfrohen Charakter verleihen. Um Monotonie zu vermeiden, gestaltete der Architekt Bruno Taut 1925–30 die Fassaden der berühmten Siedlung mit durchgefärbten Putzen. Dabei gruppierte er die Häuser paar- oder serienweise. Die Haltbarkeit dieser Technik ist erstaunlich: Auch nach fast 100 Jahren sind die dunkelrot, ockergelb und blau durchgefärbten Putze zwar noch weitgehend intakt, weisen aber oft auch kleine Risse oder Schäden auf. Um sie fachgerecht zu erhalten, wurden im Auftrag der Denkmalbehörden Musterlösungen erarbeitet, die im Rahmen eines Bildvortrags der Restauratorinnen von Hirsch Rütt + Partner präsentiert und erläutert werden. Neben der technischen Umsetzung soll es bei Vortrag und Fragestunde mit Landesdenkmalamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde Neukölln auch um die notwendige Einholung von Genehmigungen und bestehende Fördermöglichkeiten gehen.

Als zweiten Programmpunkt wird es eine Buchpräsentation geben: Der hochwertig produzierte, beim [Anton H. Konrad Verlag](#) erschienene Band zu den sechs „Siedlungen der Berliner Moderne“ (ISBN 978-3-87437-600-6) umfasst 232 Seiten mit zahlreichen Fotos und Aufsätzen zu den sechs als Welterbe geadelten Ensembles. Gleich acht der 34 Aufsätze sind der Hufeisensiedlung gewidmet. Organisiert und initiiert hat das Event, der vor Ort wohnende Designer Ben Buschfeld, der auch zu den Autoren des Bandes zählt, mit seiner Frau das Museum „Tauts Heim“ betreibt und auch die in der Infostation zu sehende Ausstellung entwickelt hat.

Nach Vortrag und Buchpräsentation besteht ab ca. 20.00 Uhr Gelegenheit für lockere Gespräche bei einem Glas Wein, Wasser oder Saft. Als letztes Highlight des Abends soll gegen 20.30 Uhr noch der 45-minütige Dokumentarfilm „Ein gebautes Versprechen“ zu den sechs Siedlungen zeigen. Der von der Firma opticalflow produzierte Film zeigt Impressionen aus allen sechs Welterbe-Siedlungen und lässt – passend zu Buch und Abend – auch mehrere Bewohner/innen zu Wort kommen.

Veranstalter:

Landesdenkmalamt Berlin und

Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung Britz e.V.

Presserückfragen an:

ben@buschfeld.com · presse@konrad-verlag.de